

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 und Anhang II



FX200 310ml
> min. 80m

FX210 80ml
> min. 20m

ORAC[®]
D E C O R

MADE IN EU

ORAC nv/sa Biekorfstraat 32, 8400 Ostend, Belgium
T +32 (0)59 80 32 52 | F +32 (0)59 80 28 10
info@oracdecor.com | www.oracdecor.com

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG) - Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel
www.big.be

Datum der Erstellung: 2003-01-30

Datum der Überarbeitung: 2016-06-13

Überarbeitungsgrund: REACH

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Produktname: ORAC DecoFix Extra

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Klebstoff

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

ORAC NV
Biekorfstraat 32
8400 Oostende
T: 0032 (0)59 80 32 52
F: 0032 (0)59 80 28 10
info@oracdecor.com

1.4 Notrufnummer:

24 Std/24 Std: +32 14 58 45 45 (BIG)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

DSD/DPD

- Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft
- Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
- Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
- Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
- Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen



Enthält: 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Name:

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

CAS-Nr. EINECS/ELINCS:

101-68-8
202-966-0

Konz.:

10% < C < 25%

Einstufung gemäß DSD/DPD:

- Carc. Cat. 3; R40
- Xn; R20 - 48/20

- Xi; R36/37/38
- R42/43

Einstufung gemäß CLP:

- Karz. 2; H351
- Akut Tox. 3; H331
- STOT einm. 2; H371
- Augenreiz. 2; H319
- STOT einm. 3; H335
- Hautreiz. 2; H315
- Sens. Atemw. 1; H334
- Sens. Haut 1; H317

Fußnote:

(1)(2)

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Punkt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Nach Einatmen:

Opfer an die frische Luft bringen
Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

4.2 Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen
Keine (chemischen) Neutralisationsmittel verwenden
Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren

4.3 Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen
Keine Neutralisationsmittel verwenden
Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren

4.4 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen
Frühestmöglich nach Einnahme: viel Wasser trinken lassen
Kein Erbrechen herbeiführen
Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Mehrbereichsschaum
BC-Pulver
Kohlensäure
Wasserdampf

5.2 Ungeeignete Löschmittel:

Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt

5.3 Besondere Gefährdungen:

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid)

Reagiert langsam mit Wasser (Feuchte): Bildung (Kohlendioxid)

5.4 Maßnahmen:

Giftige Gase mit Wasserdampf verdünnen

5.5 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

- Handschuhe
- Gesichtsschirm
- Schutanzug
- Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Punkt 8.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

- Freigewordenen Stoff eindämmen
- Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden
- Eindringen in Kanalisationen verhindern

Siehe Punkt 13

6.3 Reinigungsverfahren:

- Feststoff in verschließbaren Behältern sammeln
- Behälter nicht hermetisch verschließen
- Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln
- Verschmutzte Flächen mit Aceton reinigen (behandeln)
- Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln
- Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung:

- Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten
- Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden
- Behälter gut geschlossen halten
- Abfälle nicht in den Ausguß schütten

7.2 Lagerung:

Bedingungen für eine sichere Lagerung:

- An einem trockenen Ort aufbewahren
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
- Nur in Originalbehälter aufbewahren
- Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- Max. Lagerungszeit: 1 Jahre

Fernhalten von:

- (starken) Säuren
- (starken) Basen
- Alkoholen
- Aminen
- Wasser/Feuchte

Geeignetes Verpackungsmaterial:

- Polyethylen

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

Hinweise des Herstellers beachten für diese Verwendungszwecke

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz:

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

Richtgrenzwert für die Exposition (Niederlande)

Difenylmethaan-4,4'-diisocyanat

- Kurzzeitwert: 0.02 ppm - 0.21 mg/m³

- Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert: 0.005 ppm - 0.05 mg/m³

Grenzwert (Belgien)

Difenylmethaan-4,4'-di-isocyanat(MDI)

- Kurzzeitwert: ppm - mg/m³

- Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert: 0.005 ppm - 0.052 mg/m³

TLV (USA)

Methylene bisphenyl isocyanate (MDI)

- Kurzzeitwert: ppm

- Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert: 0.005 ppm

TRGS 900 (Deutschland)

4,4'-Methylen- diphenyldiisocyanat

- Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert: 0.05 mg/m³

Grenzwert (Frankreich)

4,4'-Diisocyanate de diphenylméthane

- Kurzzeitwert: 0.02(5 min) ppm - 0.2(5 min) mg/m³

- Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert: 0.01 ppm - 0.1 mg/m³

Grenzwert (UK)

Isocyanates, all (as -NCO)

- Kurzzeitwert: -(-NCO) ppm - 0.07(-NCO) mg/m³

- Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert: -(-NCO) ppm - 0.02(-NCO) mg/m³

8.1.2 Verfahren zur Probenahme:

Arbeitsstoff - Test - Nummer - Probenahmeverfahren - Bemerkung

4,4-Methylene Bisphenyl Isocyanate (MDI) (Isocyanates)

Test: NIOSH

Nummer: 5521

Probenahmeverfahren: nasschemisch

Isocyanates

Test: NIOSH

Nummer: 5521

Probenahmeverfahren: nasschemisch

Isocyanates

Test: NIOSH

Nummer: 5522

Probenahmeverfahren: nasschemisch

Methylene Bisphenyl Isocyanate

Test: OSHA

Nummer: 47

Papi

Test: OSHA

Nummer: CSI

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

- Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen
- Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten
- Persönliche Schutzausrüstungen:

a) Atemschutz:

Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen

b) Handschutz: Handschuhe - Polyethylen

c) Augenschutz: Schutzbrille

d) Körperschutz: Schutzkleidung

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben:

Erscheinungsform: Paste

Geruch Charakteristischer: Geruch

Farbe: Farblos

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Flammpunkt: > 165 °C

Relative Dichte: 1.1

Relative Dampfdichte: > 2

9.3 Sonstige Angaben:

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

- Mögliche Brandgefahr
- Wärmequellen
- Stabilität
- Stabil unter Normalbedingungen

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

- (starken) Säuren
- (starken) Basen
- Alkoholen
- Aminen
- Wasser/Feuchte

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid)

Reagiert langsam mit Wasser (Feuchte): Bildung (Kohlendioxid)

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität:

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

LD50 oral (Ratte): 9200 mg/kg

LD50 dermal (Kaninchen): > 10000 mg/kg

11.2 Chronische Toxizität:

- Krebserrigende Eigenschaften für den Menschen unklar
- Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG,MAK)
- Enthält einen Stoff der MAK-Schwangerschaftsgruppe C

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

EG carc cat: 3

IARC - Klassifizierung: 3

MAK - Krebserzeugend Kategorie: 4

MAK - Schwangerschaft Gruppe: C

CLP carc cat Kategorie: 2

ORAC DecoFix Extra

EG carc cat: 3

11.3 Akute Effekte/Symptome:

Einatmen:

- Trockene Kehle/Halsschmerzen
- Husten
- Nasenlaufen
- Reizung der Atemwege
- Reizung der Nasenschleimhäute

Hautkontakt:

- Prickeln/Reizung der Haut

Augenkontakt:

- Reizung des Augengewebes

Verschlucken:

- Reizung der Magen-Darm-Schleimhäute

11.4 Chronische Effekte:

Längerer Exposition: Gefahr Gesundheitsschäden beim Einatmen
Keine Kumulative Wirkung

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:

- Jucken
- Hautausschlag/Entzündung
- Schwächegefühl
- Husten
- Entzündung der Atemwege möglich
- Atemschwierigkeiten

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität:

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

Organismus - Wert - Dauer (Stunden) - Bemerkung:

LC50 Fische

BRACHYDANIO RERIO ≥ 500 mg/l 24 Stdn

EC50 Daphnia

DAPHNIA MAGNA >100 mg/l

12.2 Mobilität:

Flüchtige organische Verbindungen (FOV): 0%

Löslichkeit in/Reaktion mit Wasser Literatur meldet: wasserunlöslich

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Angaben zur biologischen Abbaubarkeit im Wasser

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Abfallvorschriften:

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2001/118/EG)

08 04 09*: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere EURAL-Kodes anwendbar sein Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG

13.2 Entsorgungshinweise:

In einem genehmigten, mit Nachbrenner und Gaswäscher ausgestatteten Verbrennungsöfen beseitigen mit energetischer Verwertung. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

13.3 Verpackung:

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG)

15 01 10*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

Behälter vollständig entleeren

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Beförderung: Nicht unterlegen

UN-Nummer: -

Klasse:

Verpackungsgruppe:

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:

Klassifizierungscode:

Gefahrzettel:

Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe:

RID

Beförderung: Nicht unterlegen

UN-Nummer: -

Klasse:

Verpackungsgruppe:

Klassifizierungscode:

Gefahrzettel:

Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe:

ADNR

Beförderung: Nicht unterlegen

UN-Nummer: -

Klasse:

Verpackungsgruppe:

Klassifizierungscode:

Gefahrzettel:

Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe:

IMO

Beförderung: Nicht unterlegen

UN-Nummer: -

Klasse:

Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

Marine pollutant:

Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe:

ICAO

Beförderung: Nicht unterlegen

UN-Nummer: -

Klasse:

Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe:

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 EU-Gesetzgebung:

DSD/DPD

Kenzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG und 2006/8/EG



Gesundheitsschädlich
Enthält: 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

R-Sätze

36/37/38 - Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

42/43 - Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

48/20 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

S-Sätze

(02) - (Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen)

23 - Dampf nicht einatmen

36/37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

(63) - (Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen)

Extra Empfehlungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

- Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

- Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

- Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

15.2 Nationale Vorschriften:

die Niederlande

Waterbezwaarlijkheid (die Niederlande) 8

Abfallidentifikation andere Abfallstofflisten LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 03

Deutschland

TA-Luft: 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat: TA-Luft Klasse 5.2.5/1

WGK: 1

Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)

15.3 Spezifische Gemeinschaftsvorschriften:

In Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgeführt: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

Gesetzestext: EG/552/2009

Referenz Gesetzestext: Siehe Spalte 1: 56.

16. SONSTIGE ANGABEN

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Vermögen und dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes. Dieses Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebenen Zeitpunkten werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Exemplare älterer Fassungen des Sicherheitsdatenblattes müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische.

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anleitungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Die Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG, die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung.

(*) = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSD	Dangerous Substance Directive Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe
DPD	Dangerous Preparation Directive Richtlinie über die Gefährlichen Präparate
CLP (EU-GHS)	Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R36/37/38 - Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R42/43 - Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
R48/20 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten H-Sätze:

H315 - Verursacht Hautreizungen.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H331 - Giftig bei Einatmen.
H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 - Kann die Atemwege reizen.
H351 - Kann vermutlich Krebs verursachen.
H371 - Kann die Organe schädigen bei Einatmen

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten Klassen:

Akut Tox. Akute Toxizität	
Augenreiz.	Augenreizung
Hautreiz.	Reizwirkung auf die Haut
Karz.	Karzinogenität
Sens. Atemw.	Sensibilisierung der Atemwege
Sens. Haut	Sensibilisierung der Haut
STOT einm.	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition